

Einbauanleitung

WTC E4



1. Allgemeine Informationen

Bitte prüfen Sie rechtzeitig vor Beginn der Installation, ob das gelieferte Material vollständig und unbeschädigt ist. Eventuelle Beschädigungen oder fehlende Komponenten sind MIGUA unverzüglich zu melden.

Prüfen Sie, ob das Material und die örtlichen Gegebenheiten mit den technischen Daten des Datenblatts übereinstimmen. Prüfen Sie insbesondere die vorhandene Fugenbreite. Die Abweichung der Geradheit der Fuge darf nur +/-10mm betragen.

Prüfen Sie die Vorleistungen anderer Gewerke auf ordnungsgemäße und mängelfreie Ausführung. Prüfen Sie, ob der Untergrund tragfähig und frei von Rissen ist und die Fugenflanken keine Ausbrüche aufweisen.

Sofern keine geeigneten Bedingungen für die Montage vorhanden sind, dürfen Sie mit der Montage nicht beginnen.

Sollte eine Feuchtigkeitssperre oder ein Brandschutz (nicht im Lieferumfang enthalten) unter dem WTC gefordert werden, so sind diese vorher zu montieren.

2. Vorbereitungen

Machen Sie sich mit dieser Einbauanleitung und den Ausführungszeichnungen vertraut.

Sehen Sie sich den Verlauf der vorhandenen Bauwerksfuge über die gesamte Länge genau an. Dieser wird in der Regel Toleranzen haben und nicht exakt gerade verlaufen. Ermitteln Sie über den gesamten Fugenverlauf die vorhandene Fugenbreite.

Legen Sie alle erforderlichen Werkzeuge bereit.

3. Baugruppen

Am Anfang dieser Einbauanleitung möchten wir Sie mit den einzelnen Baugruppen und Bauteilen des WTC und deren Funktion vertraut machen.

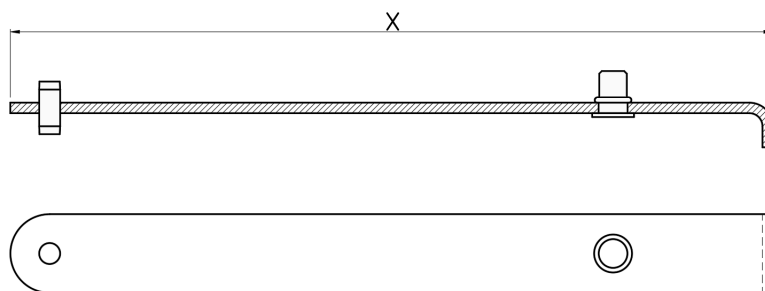
3.1 Linearführung

Die Linearführungen werden beidseitig der Fuge auf dem Bauwerk verankert. Die Gleitschienen nehmen die Zentriervorrichtungen (3.2) auf, die entlang der Schiene gleiten können.



3.2 Zentriervorrichtung (ab 200mm Fugenbreite)

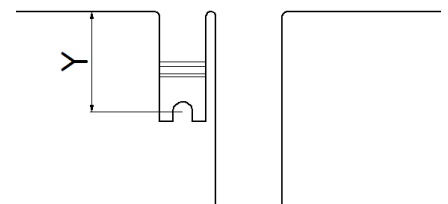
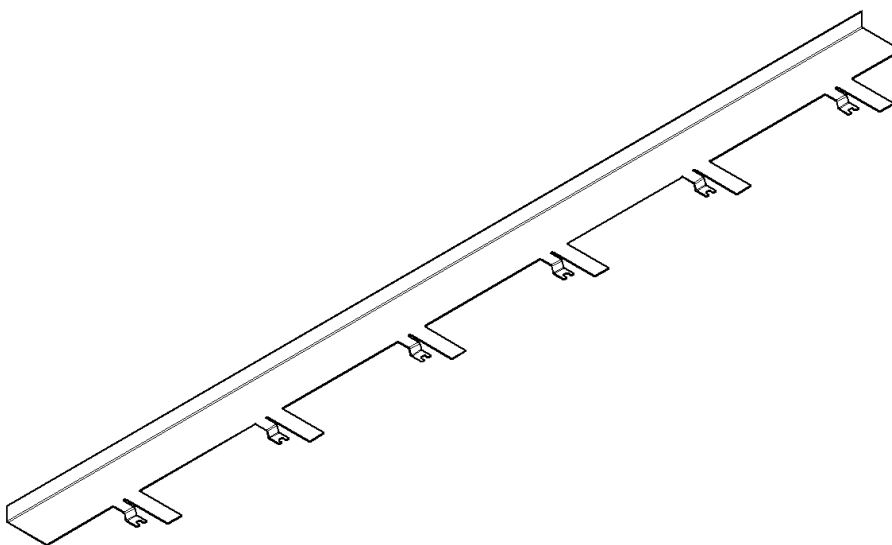
Die Zentriervorrichtungen sind bei breiteren Fugen (ab 200mm) für eine zusätzliche Befestigung in der Mitte der Abdeckung (3.4). Die Zentriervorrichtungen gleiten in den Gleitschienen und verändern dadurch bei Bewegungen der Fuge ihren Winkel zur Fugenachse.



WTC 200 E4	X=290mm
WTC 300 E4	X=390mm
WTC 400 E4	X=490mm
WTC 500 E4	X=600mm
WTC 600 E4	X=700mm

3.3 Montagehilfe für die Zentriervorrichtungen

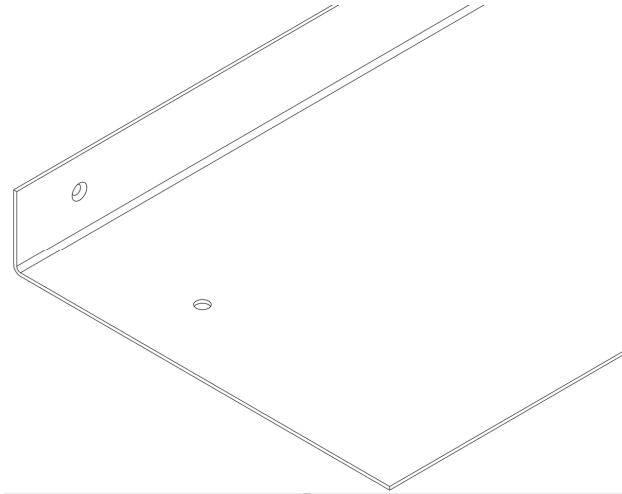
Die Montagehilfen erleichtern das richtige Positionieren der Zentriervorrichtungen und halten diese während der Montage in Position. Die richtige Position der Zentriervorrichtungen ist wichtig, damit Sie später bei der Montage der Abdeckhauben mit den Schrauben die Gewinde in den Zentriervorrichtungen treffen.



WTC 200 E4	Y=75mm
WTC 300 E4	Y=125mm
WTC 400 E4	Y=175mm
WTC 500 E4	Y=225mm
WTC 600 E4	Y=275mm

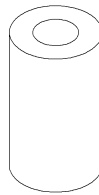
3.4 Abdeckung

Die Abdeckungen decken die Fuge ab und schützen diese von Umwelteinflüssen. Im Auslieferungszustand können die Abdeckungen auf der Außenseite mit einer Schutzfolie versehen sein.



3.5 Distanzhülse M8x10

Die Distanzhülsen aus Polyamid verhindern, dass Sie beim Befestigen der Abdeckungen die Schrauben zu fest anziehen und dadurch Beulen in die Abdeckungen drücken.



3.6 Klemmscheibe

Die Klemmscheiben verhindern, dass bei der Montage der Abdeckungen die Distanzhülsen von den Schrauben rutschen.



3.7 M8x60-ISO 7380 - A2

Mit den Linsenkopfschrauben werden die Abdeckungen an den Zentriervorrichtungen befestigt.



3.8 Schrauben für die Verankerung (nicht im Lieferumfang enthalten)

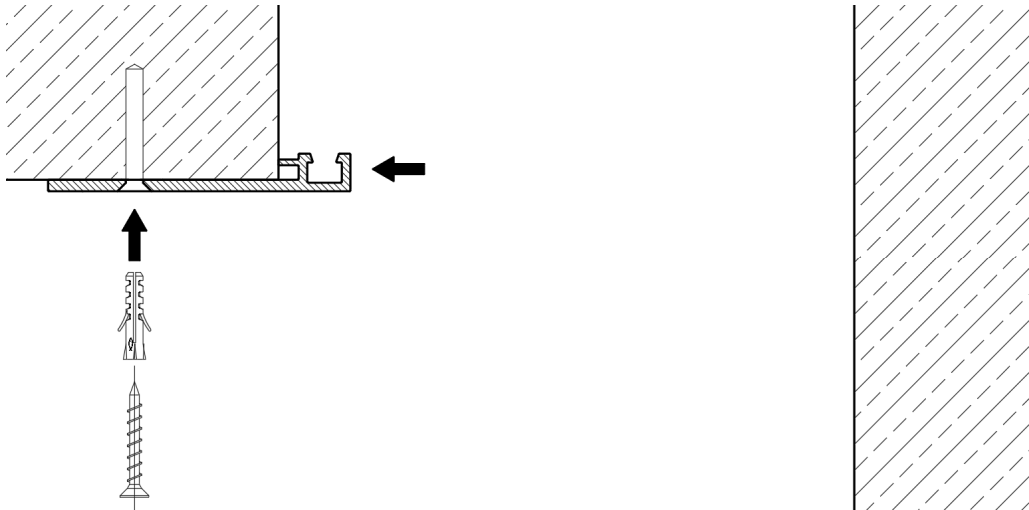
Die Schrauben für die Verankerung auf der Unterkonstruktion sind abhängig vom Material der Unterkonstruktion und müssen individuell festgelegt werden. Achten Sie darauf, dass die Senkköpfe der Schrauben zu den Senklöchern in den Linearführungen passen.

4. Montage

Nachdem Sie sich jetzt mit den Bauteilen vertraut gemacht haben und die Vollständigkeit des Materials geprüft haben, können Sie mit der Montage beginnen.

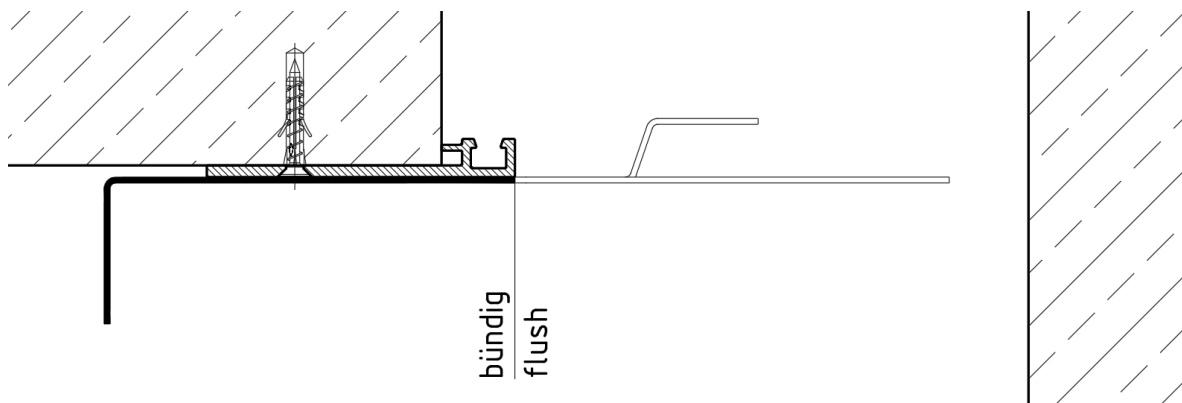
4.1 Montage der Linearführung

Stellen Sie eine Linearführung an die Wand und schieben Sie mit dem Anschlag an die Fugenflanke. Richten Sie die Linearführung mit einer Wasserwaage lotrecht aus und befestigen sie. Verwenden Sie hierfür Verankerungsmaterial, welches für den vorhandenen Untergrund geeignet ist (nicht im Lieferumfang enthalten). Achten Sie auch darauf, dass die Senkköpfe der Schrauben zu den Senklöchern in den Aluprofilen passen. Die Köpfe müssen bündig versenkt sein und dürfen nicht überstehen.



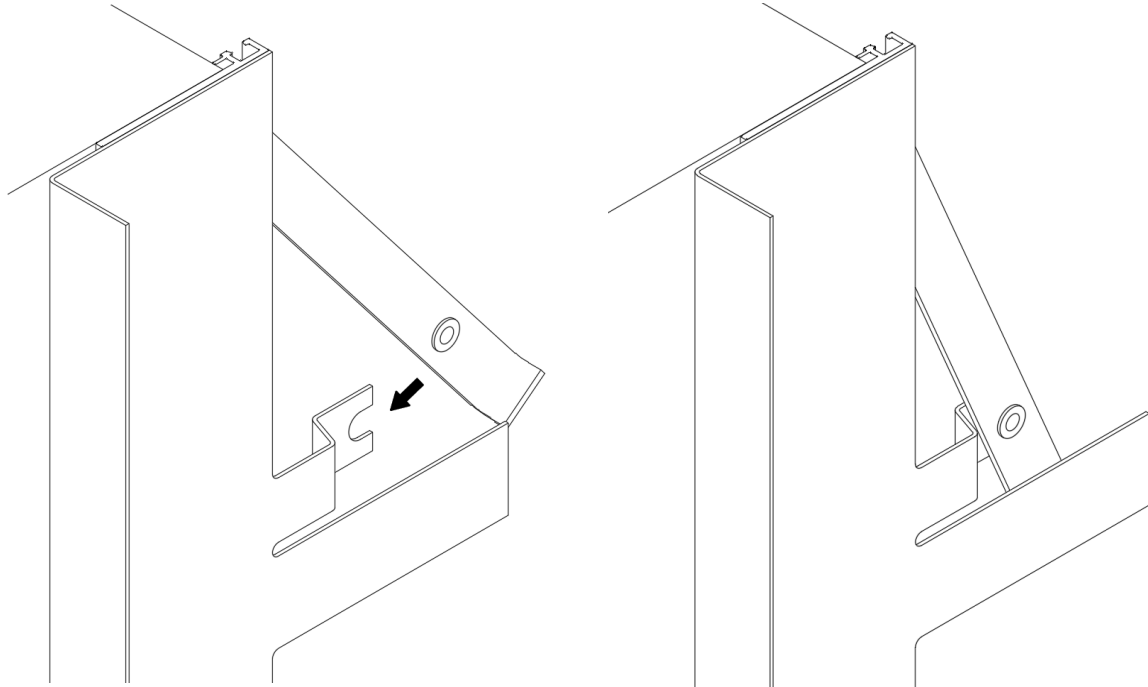
4.2 Montage der Zentrierleisten

Stellen Sie die Montagehilfe so an die Wand, dass die Kante bündig mit der Linearführung abschließt.



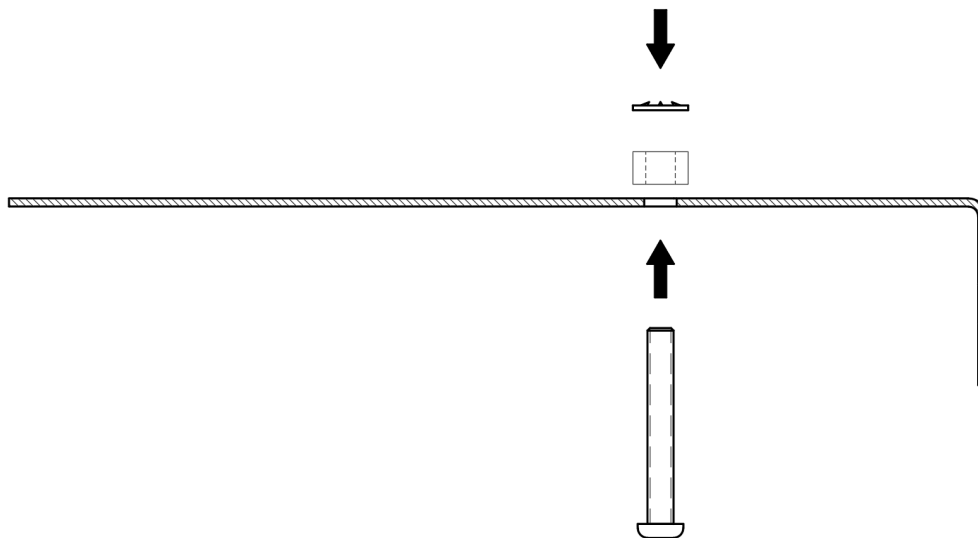
4.2 Montage der Zentrierleisten

Haken Sie jetzt die Stifte der Zentrierleisten in die Gleitschienen ein und drehen die Zentrierleisten so, dass sie in der Montagehilfe eingeklemmt werden. Wenn Sie das mit allen Zentrierleisten gemacht haben, bleibt die Montagehilfe stehen.



4.3 Vormontage der Abdeckungen

Stecken Sie die Linsenkopfschrauben M8x60 von der Sichtseite durch die vorgesehenen Löcher in den Abdeckungen. Schieben Sie von der anderen Seite die Distanzhülsen über die Schrauben und sichern mit den Klemmrings die Distanzhülsen vor dem Abrutschen.



4.4 Montage der Abdeckungen

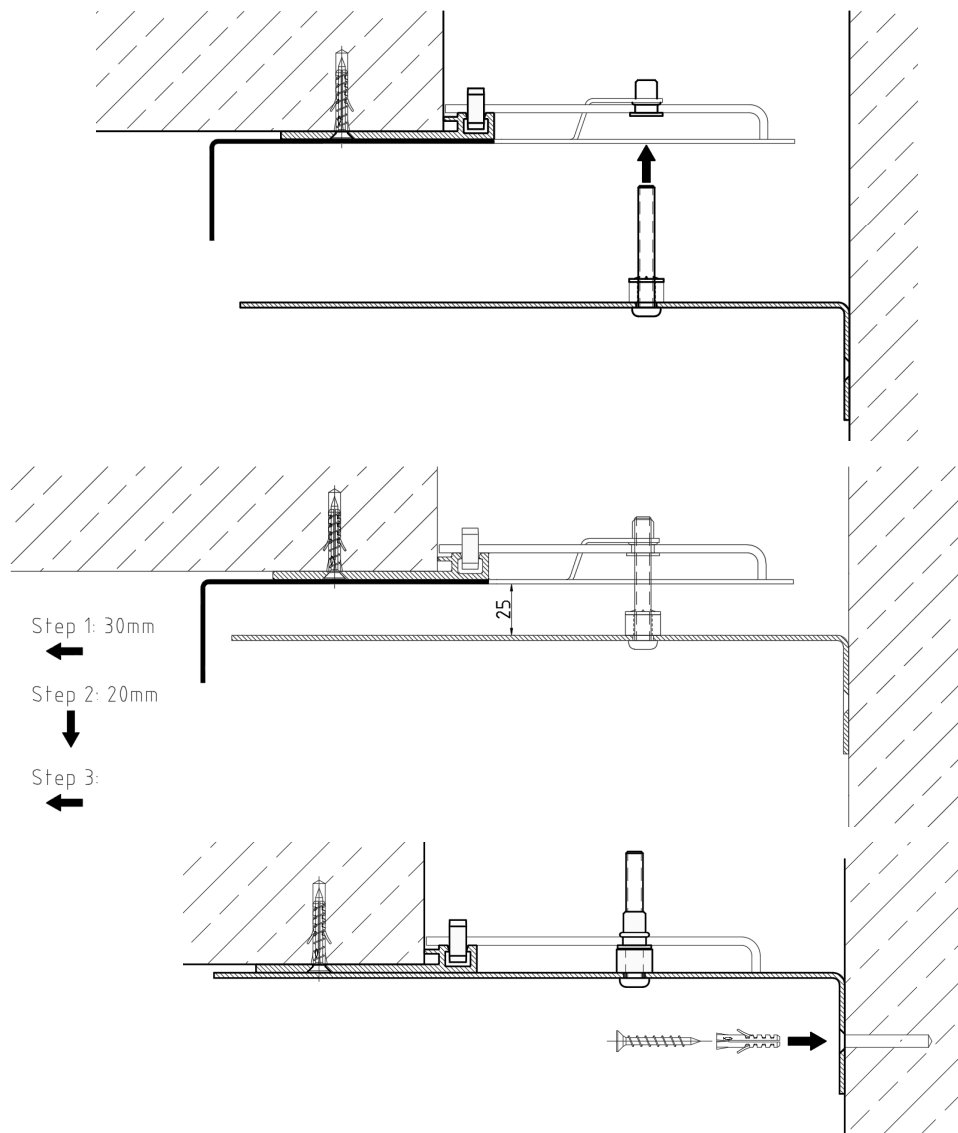
Schieben Sie die Abdeckung vorsichtig zur Wand. Achten Sie darauf, dass Sie mit den Schrauben die Gewinde der Zentriervorrichtungen treffen. Ziehen Sie die Schrauben vorsichtig an, bis die Abdeckung einen Abstand von 25mm zur Montagehilfe hat.

Entfernen Sie jetzt vorsichtig die Montagehilfe und legen sie beiseite, sie wird für die nächste Länge wieder verwendet.

Achten Sie darauf, dass die Zentriervorrichtungen nicht aus der Führungsschiene springen.

Ziehen Sie jetzt die Schrauben der Zentriervorrichtung an. Üben Sie keinesfalls Druck auf die Schrauben oder die Abdeckung aus, sondern ziehen Sie ganz leicht an der Abdeckung und drehen sie die Schrauben abwechselnd einige Umdrehungen im Uhrzeigersinn, bis alle Schrauben fest sind.

Wenn Sie die Schrauben fest gezogen haben, befestigen Sie die Abdeckung an der anderen Wand mit geeigneten Befestigungsmitteln.



5. Abnahme

Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial und reinigen Sie das Profil. Schützen Sie das Profil vor Beschädigungen bis zur Abnahme durch den Architekten.